

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® IF

(ehemals Ucrete® IF)

Extrem hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag gefüllt mit Eisenaggregaten

PRODUKTBESCHREIBUNG

5-komponentiger, einzigartiger, extrem hoch belastbarer, lösemittelfreier, durchpigmentierter Einschichtbodenbelag auf Polyurethanbetonbasis mit einer strukturierten und matten Oberfläche sowie einer aussergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien, starken Stössen und Temperaturen bis zu +150 °C. Durch die enthaltenen Eisenaggregate besonders beständig gegen mechanische Beanspruchung und Abrieb.

ANWENDUNG

- Eingesetzt in nassen und trockenen Industriebereichen, in denen ein robuster und langlebiger Boden mit extrem hoher mechanischer, thermischer und chemischer Belastung gefordert ist
- Wegen seiner aussergewöhnlich harten Oberfläche besonders für Umgebungen mit extremen Stössen und Abrieb empfohlen, z. B.:
 - Flächen mit hoher punktueller mechanischer und gleichzeitig thermischer Belastung, z. B. vor Stickenöfen in Bäckereien
 - Abfallwirtschaft (Müll- und Schrottverwertung)
 - Instandhaltung von Baumaschinen oder dergleichen
 - Schwermaschinenbau und -wartung
 - Verladebereiche

VORTEILE

- Sehr hohe mechanische Beständigkeit
- Sehr hohe Abrieb- und Schlagfestigkeit
- Sehr hohe Temperaturbeständigkeit
- Sehr hohe Chemikalienbeständigkeit
- Hemmt biologisches Wachstum
- Dicht und undurchdringlich
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen
- Kann auf Untergründe mit hoher Restfeuchte appliziert werden

PRÜFZEUGNISSE

- Rutschfestigkeitsklasse R11 (nachgerollt) und R12 (EN 16165)
- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (HACCP, IFS-Konformität)
- Brandprüfung B_{fl}-s1 (DIN EN 13501-1)
- Nachweis auf VOC- und Aldehyd-Freiheit (Eurofins Indoor Air Comfort Gold)
- Nachweis auf keine geschmacksverändernde Wirkung
- Nachweis auf keine Wasseraufnahme
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl
- Halal Certification Europe (HCE)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriger Polyurethan-Zement-Hybrid	
Lieferform	Part 1:	2.37 kg (Folienbeutel)
	Part 2:	2.86 kg (Folienbeutel)
	Part 3:	17.30 kg (Papiersack)
	Part 4:	0.50 kg (Folienbeutel)
	Part 5:	12.50 kg (Folienbeutel)
	Part 1 + 2 + 3 + 4 + 5:	35.53 kg

Farbton**Standardfarben:**

Rot, orange, gelb, knallgelb, creme,
grau, hellgrau, hellgrün, grün, grün-
braun, blau

Wegen des Eisenaggregats unterscheiden sich die Farbtöne des Sika® Ucrete® IF von anderen Sika® Ucrete® Bodensystemen.

Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials.

Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit dem Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG empfohlen.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde:

Part 1:	9 Monate ab Produktionsdatum
Part 2:	12 Monate ab Produktionsdatum
Part 3:	9 Monate ab Produktionsdatum
Part 4:	24 Monate ab Produktionsdatum
Part 5:	60 Monate ab Produktionsdatum

Lagerbedingungen

Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +5 °C bis +30 °C (idealerweise zwischen +18 °C und +25 °C) zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden.

Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dichte

Gemischtes Material: ~ 2.80 kg/l (EN ISO 2811-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	60 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 13892-2)
E-Modul (Druck)	3350 MPa		(EN 12447)
Biegezugfestigkeit	17 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 13892-2)
Zugfestigkeit	8 MPa	(28 Tage, +20 °C)	(BS 6319-7)
Haftzugfestigkeit	> 2.0 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 1542)
Brandverhalten	Klasse B _{fl} -s1		(EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Detaillierte Angaben auf Anfrage.		
Thermische Beständigkeit	Schichtdicke	Minimum	Maximum
	9 mm	-40 °C	+120 °C
	12 mm	-40 °C	+130 °C
			Gelegentliche Spillagen
			-
			+150 °C
Rutschhemmung	R11 R12	(Nachgerollt)	(EN 16165)
Wasserdurchlässigkeit	Keine Wasseraufnahme, getestet nach CP.BM2/67/2.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Produkt	Schichtdicke	Verbrauch
	Sika® Ucrete® PSC		0.2 – 0.4 kg/m ²
	Sika® Ucrete® IF	9 mm	28 – 30 kg/m ²
		12 mm	37 – 39 kg/m ²
Schichtdicke	9 – 12 mm		

Produktdatenblatt

Sika® Ucrete® IF

März 2025, Version 01.02

02081400000002025

BUILDING TRUST



Materialtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Topfzeit	10 Minuten	(+23 °C)
Aushärtezeit	Temperatur	Inbetriebnahme
	+8 °C	< 24 Stunden
	+10 °C	4 Stunden (mit Sika® Ucrete® Accelerator)
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.		

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Schicht	Produkt
	Grundierung:	Sika® Ucrete® PSC (gegebenenfalls)
	Bodenbelag:	Sika® Ucrete® IF

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschliessen.

Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Baukunde zu erfolgen.

Sika® Ucrete® IF wird in der Regel ohne Grundierung aufgetragen.

Die zu überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch **Fräsen** in Verbindung mit Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Hochdruckwasserstrahlen oder Ähnlichem ist zwingend erforderlich, um eine **Profiltiefe von min. 3 mm** zu erzeugen.

Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreissfestigkeit des Untergrundes min. 1.5 N/mm² betragen.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® Polyurethanbeton. Eine ordnungsgemässe Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt.

- Monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, ausser Leichtbeton
- Polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, min. CT-C30-F4, Mindestschichtdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- Polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, min. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- Polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, min. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von 6 – 8 %, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 – 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MISCHEN

Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäss füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/Min. mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Beim Mischvorgang der Komponenten ist darauf zu achten, dass auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes erfasst werden.

Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, in der Regel 30 Sekunden bis max. 1 Minute, durchgeführt werden. Danach wird das Material in den Mischbehälter des Zwangsmischers gefüllt. **Ein Zwangsmischer an der Baustelle ist zwingend erforderlich.**

Anschliessend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugeführt, 2 – 3 Minuten gemischt und dann Part 5 zugegeben und nochmals 1 – 2 Minuten gemischt. Auf klumpenfreies Anmischen ist zu achten.

Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können **nicht** angemischt werden.

Jeder Materialansatz ist **identisch lange** im Zwangsmischer zu mischen.

Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 °C und +20 °C liegen.

Hinweis: Beim Einsatz von Sika® Ucrete® Accelerator bitte das entsprechende Produktdatenblatt berücksichtigen.

APPLIKATION

Nach dem Anmischen erfolgt der Auftrag knieend mit dem Estrichschwert bzw. Traufel.

Neben der Materialtemperatur ist bei der Verarbeitung von Polyurethanbeton die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, gegebenenfalls der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die in der Tabelle genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

Die Verarbeitung darf nur von geschulten Sika® Ucrete® Verarbeitern ausgeführt werden.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika® Ucrete® IF
März 2025, Version 01.02
02081400000002025

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden.

Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

SikaUcreteIF-de-CH-(03-2025)-1-2.pdf